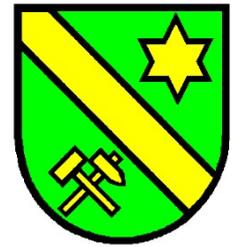


Stadt Bexbach

Regiebetrieb

Abwasserbeseitigung

Wirtschaftsplan



2024



INHALTSVERZEICHNIS

	Seite
Ratsbeschluss über den Inhalt des Wirtschaftsplanes	2
1. Allgemeines	
1.1. Beschlusslage	3
1.2. Genehmigung Aufsichtsbehörde	4
1.3. Satzungen	4
1.4. Ausführungsvermerke	4
1.5. Sonstiges zum Wirtschaftsplan	5
2. Erfolgsplan	
2.1. Erfolgsplan	6
2.2. Erläuterungen zur Aufwandsseite des Erfolgsplanes	7 - 9
2.3. Erläuterungen zur Ertragsseite des Erfolgsplanes	9
3. Vermögensplan	10
3.1. Erläuterungen Mittelherkunft	10
3.2. Erläuterungen Mittelverwendung	11
3.3. Einzelmaßnahmen des Vermögensplanes	12
4. Übersicht über die Entwicklung der Darlehen	13
5. Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben, die sich auf den Haushalt der Stadt auswirken	14
6. Mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung, Investprogramm	
6.1. Erfolgsplanvorausschau	15
6.2. Investitionsprogramm und Erläuterungen der Maßnahmen des Investitionsprogrammes	16-19
6.3. Übersicht über die Mittelherkunft und -verwendung im Vermögensplan	20
6.4. Übersicht über die Entwicklung der Einnahmen und Ausgaben des Regiebetriebes Abwasserbeseitigung die sich auf den Haushalt der Stadt auswirken	20
Gebührenbedarfsberechnung 2022 bis 2024	21

WIRTSCHAFTSPLAN

Regiebetrieb Abwasserbeseitigung

der Stadt Bexbach

für das Wirtschaftsjahr 2024

Auf Grund der §§ 12 ff. der Eigenbetriebsverordnung (EigVO) und der Satzung vom 28. Jan. 1993 hat der Stadtrat am 23. November 2023 folgenden Wirtschaftsplan beschlossen:

§ 1

Der Erfolgsplan wird festgesetzt

in den Erträgen auf	4.784.400 Euro
in den Aufwendungen auf	4.948.100 Euro

Der Vermögensplan wird festgesetzt

in den Einnahmen auf	1.992.300 Euro
in den Ausgaben auf	1.992.300 Euro

§ 2

Der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen wird festgesetzt auf

1.017.600 Euro

§ 3

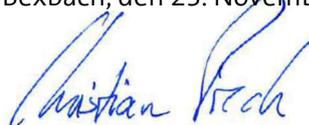
Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

§ 4

Der Höchstbetrag der Kredite zur Liquiditätssicherung wird festgesetzt auf

2.000.000 Euro

Bexbach, den 23. November 2023



Christian Prech
Bürgermeister

1. Allgemeines

1.1. Beschlusslage

Der Stadtrat der Stadt Bexbach hat am 28. Jan. 1993 beschlossen, die Abwasserbeseitigung ab 1. Jan. 1993 nach den Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung zu führen. Durch Stadtratsbeschlüsse vom 10. Oktober 1996 mit Wirkung zum 1.1.1996 und vom 09.12.2010 mit Wirkung zum 1.1.2011 wurde der Grundsatzbeschluss abgeändert.

Der Beschluss hat folgenden Wortlaut:

1. Für die Wirtschaftsführung gelten die Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung (§§ 7 bis 16) mit folgender Maßgabe:

- 1.1. Für den Regiebetrieb Abwasserbeseitigung wird eine Sonderkasse eingerichtet, deren Kassengeschäfte von der Stadtkasse wahrgenommen werden. Die Geldmittel des Abwasserbetriebes werden im kassenorganisatorischen Rahmen der Stadtkasse gesondert bewirtschaftet, mit der Maßgabe, dass zwischen den Geldmitteln des Abwasserbetriebes und denjenigen der Stadt im eigentlichen Sinne jederzeit klare Beziehungen bestehen und die Geldmittel des Abwasserbetriebes diesem im Bedarfsfall zur Verfügung gestellt werden können.
- 1.2. Solange ein gültiger Geschäftsbesorgungsvertrag besteht, werden die Kassengeschäfte zur Erhebung und Einziehung der Schmutzwassergebühren von der Stadtwerke Bexbach GmbH ausgeführt. Die Stadt Bexbach - Abwasserwerk - erhält elf Abschlagszahlungen von Februar bis Dezember.

2. Für das Rechnungswesen gelten die Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung (§§ 17 bis 24) mit folgenden Maßgaben:

- a) Gegenstände des Sachanlagevermögens sind mit den Anschaffungs- und Herstellungskosten, vermindert um die zuordenbaren Abschreibungen bisheriger Nutzungsperioden, anzusetzen.
- b) Die Verzinsung der Fremdmittel insgesamt erfolgt auf der Grundlage kalkulatorischer Zinsen entsprechend § 6 Abs. 2 KAG. Soweit sie die tatsächlich zu erbringenden Fremdkapitalzinsen übersteigen, sind sie in der Gewinn- und Verlustrechnung beim Zinsaufwand gesondert als "davon an den Haushalt der Stadt" zu vermerken.

Dieser Absatz verliert durch die Bestimmungen von § 50a Abs. 5 Satz 2 SWG in Verbindung mit § 14 Abs. 2 EVS-Gesetz und der vom Stadtrat am 24. November 1998 beschlossenen Gebührenkalkulation seine Gültigkeit.

- c) Für die tatsächlich zu erbringenden Zinsen und Tilgungen auf das in der Eröffnungsbilanz von der Stadt übernommene Fremdkapital gilt, dass diese nach dem Durchschnitt der kurzfristigen Zinsen und dem durchschnittlichen Tilgungssatz der Fremdmittel des allgemeinen Haushalts anzusetzen sind.
- d) Die Auflösung der in der Eröffnungsbilanz übernommenen Beiträge und Zuwendungen Dritter zu den Investitionen erfolgt analog der Abschreibungsbemessung.

3. Die Vorschriften der Kommunalhaushaltsverordnung über die Vergabe von Aufträgen, über Stundung, Niederschlagung und Erlaß und über Kleinbeträge finden auf die Abwasserbeseitigung der Stadt Bexbach Anwendung.

4. Das Stammkapital beträgt 766.937,82 € (1.500.000 DM) (in Worten: Siebenhundertsechszigtausendneunhundertsechzig 82/100 EURO).

1.2. Genehmigung Aufsichtsbehörde

Mit Schreiben vom 29. April 1993 hat der Landrat die Genehmigung gemäß §108 Abs. 2 Satz 3 des Kommunalselfbstverwaltungsgesetzes (KSVG) erteilt. Die Änderung zum 1. Januar 1996 wurde vom Landrat am 3. Dezember 1996 zur Kenntnis genommen.

1.3. Satzungen

Zur Zeit gelten folgende Satzungen:

1. **Abwassersatzung** vom 22. September 1992, i.d.F. der 1. Änderungssatzung vom 13.03.2012, bekanntgemacht am 22.3.2012, in Kraft ab 01.04.2012

2. **Abwassergebührensatzung** der Stadt Bexbach über die Erhebung einer Abwassergebühr vom 28. November 2000, bekanntgemacht am 07.12.2000, in Kraft ab 01.01.2001, in der Neufassung vom 20.12.2011, bekanntgemacht am 26. Januar 2012, in Kraft ab 27. Januar 2012.
 1. Änderung am 18.12.2012; bekanntgemacht am 20.12.2012, in Kraft ab 01.01.2013.
 2. Änderung am 27.11.2018; bekanntgemacht am 06.12.2018, in Kraft ab 01.01.2019.

3. **Grundstücksanschlusssatzung** über die Festsetzung von Kostenerstattungen für Grundstücksanschlüsse in der Stadt Bexbach vom 22. September 1992,
 5. Änderung am 18.12.2001, in Kraft seit 01.01.2002
 6. Änderung am 13.06.2006, bekanntgemacht am 21.09.2006, in Kraft ab 01.10.2006
 7. Änderung am 13.03.2012, bekanntgemacht am 22.03.2012, In Kraft ab 01.04.2013

1.4. Ausführungsvermerke

Die Planansätze für den Neubau und die Erneuerung von Abwasseranlagen, sowie die Erstellung von Kanalsanierungskonzepten im Vermögensplan sind gemäß § 14 Abs. 5 EigVO gegenseitig deckungsfähig.

1.5. Sonstiges zum Wirtschaftsplan

Gebühren

Die Gebühren für das Wirtschaftsjahr 2024 basieren auf der Gebührenkalkulation für die Jahre 2022 bis 2024 und sind wie folgt festgesetzt:

Schmutzwasser		Oberflächenwasser	
2019-2021	2022-2024	2019-2021	2022-2024
3,12 EUR/m ³	3,12 EUR/m ³	0,77 EUR/m ²	0,77EUR/m ²

Aktuelles und Krieg in der Ukraine

Der Krieg in der Ukraine hat bisher im laufenden Wirtschaftsjahr 2023 nur zu überschaubaren Beeinträchtigungen (Verspätete Materiallieferungen und Personalausfällen seitens ausführender Firmen) im Regiebetrieb geführt. Alle bisherigen Maßnahmen konnten größtenteils wie geplant ausgeschrieben und durchgeführt werden und liegen im wesentliche im angesetzten Ausführungszeitraum.

Auch für das Planjahr 2024 geht der Regiebetrieb davon aus, dass dieser Trend stabil bleibt, es aber aufgrund von Personal- und Baustoffmangel zu verlängerten Ausführungszeiten kommen kann. Mit weiteren Preissteigerungen wird momentan nicht gerechnet.

2. Erfolgsplan

	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Anteil in Prozent
A 1. Materialaufwand				
a) Unterhaltung Kanalnetz	128.494,38	150.000	100.000	2,02%
b) Kanalreinigung	36.738,97	30.000	15.000	0,30%
c) Kanaluntersuchung	101.253,43	50.000	25.000	0,51%
d) Aufwendungen Baubetriebshof	55.018,17	60.000	55.000	1,11%
e) Grundstücksanschlüsse	331.225,68	140.000	100.000	2,02%
f) Leeren abflusslose Sammelgruben	0,00	100	100	0,00%
g) Fahrzeugunterhaltung	739,46	3.600	3.500	0,07%
h) Betriebsstoffe Fahrzeuge	6.631,92	7.500	7.000	0,14%
i) Unt. Maschinen u. tech. Anlagen	0,00	0	0	0,00%
j) Unterhaltung BGA	141,70	0	0	0,00%
k) Geräte, Gebrauchsgegenstände unter 1.000 EUR	0,00	500	500	0,01%
l) Verbrauchsmaterial	1.023,19	0	0	0,00%
m) Einheitlicher Verbandsbeitrag	2.554.716,81	2.645.600	2.820.700	57,01%
Summe Materialaufwand	3.215.983,71	3.087.300	3.126.800	63,19%
A 2. Abschreibungen = kabl. Abschreibungen	785.781,82	805.000	829.000	16,75%
A 3. Zinsen und ähnliche Aufwendungen				
a) Fremddarlehen	542.355,85	570.000	585.000	11,82%
b) Sonstige Zinsaufwendungen	974,44	0	0	0,00%
Summe Zinsen u. ä. = Kalkulatorische Zinsen	543.330,29	570.000	585.000	11,82%
A 4) Andere betriebliche Aufwendungen				
a) Verwaltungskostenerstattung an die Stadt	301.351,00	300.000	300.000	6,06%
b) Erstattungen an verb. Unternehmen	17.391,44	0	17.500	0,35%
c) Sonst. Aufw. Sach- u. Dienstleistungen	1.932,80	3.000	2.600	0,05%
d) Hebegebühren Stadtwerke	55.416,70	51.000	58.000	1,17%
e) Aufw. Aus-/ Fortbildung	0,00	0	100	0,00%
f) Aufw. Reisekosten/ Dienstreisen	0,00	0	100	0,00%
g) Aufw. Dienst-/ Schutzkleidung	79,34	0	100	0,00%
h) Mieten, Pachten, Gestattungsgeb.	322,14	1.000	1.000	0,02%
i) Datenverarbeitung/ Softwarepflege	438,23	1.000	600	0,01%
j) Sachv-, Gerichts-, Gutachterkosten	10.000,00	9.000	9.000	0,18%
k) Büromaterial	1.355,91	0	0	0,00%
l) Fachliteratur, Zeitschriften	1.337,60	500	500	0,01%
m) Porto und Versandkosten	5.597,90	5.500	5.800	0,12%
n) Bankgebühren	990,98	0	1.000	0,02%
o) Sonstige Geschäftsaufwendungen	146,84	2.000	1.000	0,02%
p) Kfz-Versicherungen	3.329,68	3.500	3.500	0,07%
q) Haftpflichtversicherungen	4.215,46	4.500	4.500	0,09%
r) Mitgliedsbeiträge an Verbände	448,00	900	500	0,01%
s) Sonstige Beiträge	748,22	0	700	0,01%
t) So. betr. Aufwendungen	0,00	0	0	0,00%
u) Wertkorrektur zu Forderungen	15.926,38	0	0	0,00%
v) Kraftfahrzeugsteuer	772,00	700	800	0,02%
Summe andere betriebliche Aufwendungen	421.800,62	382.600	407.300	8,23%
GESAMTAUFWENDUNGEN	4.966.896,44	4.844.900	4.948.100	100,0%
E 1. Umsatzerlöse				
a) Sonderposten aus Zuwendungen	87.334,00	89.000	87.400	1,83%
b) Verw. Geb. Erstattung v. Auslagen	7.870,00	0	7.000	0,15%
c) Abwassergebühr Schmutzwasser	2.619.106,54	2.620.800	2.620.800	54,78%
d) Abwassergebühr Oberflächenwasser	1.893.984,37	1.947.000	1.950.000	40,76%
e) Erträge Grundstücksanschlüsse	181.172,12	110.000	80.000	1,67%
f) Geb.f. Leerung Hausklärgruben	0,00	0	0	0,00%
g) Erträge Aufl. SoPo Beiträge	19.197,00	19.000	19.200	0,40%
Summe der Umsatzerlöse	4.808.664,03	4.785.800	4.764.400	99,58%
E 2. Zinserträge				
Sonstige Zinserträge	0,00	0	0	0,00%
Summe der Zinserträge	0,00	0	0	0,00%
E 3. Sonstige betriebliche Erträge				
Sonstige Erträge	55.088,90	20.000	20.000	0,42%
Summe der sonstigen betrieblichen Erträge	55.088,90	20.000	20.000	0,42%
GESAMTERTRÄGE	4.863.752,93	4.805.800	4.784.400	100,0%
Betriebsergebnis +/-	-103.143,51	-39.100	-163.700	

Der geplante Jahresverlust in Höhe von -163.700 € wird auf neue Rechnung vorgetragen.

2. 2. Erläuterungen zur Aufwandseite des Erfolgsplanes

A 1. **Materialaufwand** **3.126.800 € 63,19%**

A 1.a. **Kanalunterhaltung**

Die geplanten Mittel sind für Reparaturen am Kanalnetz erforderlich. Neben der Beseitigung von Kanaleinbrüchen werden defekte Schachtabdeckungen erneuert. Außerdem werden die Mittel für partielle Sanierungen am Netz mittels Partliner bzw. Kurzliner benötigt. Diese Sanierungen werden nicht im Anlagevermögen aktiviert, da sie sich auf Kleinststrecken beziehen. Ebenfalls können bei Bedarf einzelne Halungen hier instandgesetzt werden.

A 1.b./A 1.c. **Kanalreinigung und Kanaluntersuchung**

Die Aufwendungen betreffen die wiederkehrende Verfilmung der städtischen Kanäle in den einzelnen Stadtteilen. Die Verfilmung dient als Grundlage für die Fortführung der Kanalsanierungskonzepte.

A 1.d. **Aufwendungen für den Baubetriebshof**

Die Unterhaltung des Kanalnetzes durch den Baubetriebshof betrifft insbesondere die permanente Kontrolle und Reinigung der Regenüberlaufbauwerke und der dazugehörigen Auslaufstrecken sowie die sonstige Kontrolle der Abwassersammelanlagen. Die Verrechnung der Baubetriebshofsleistung erfolgt entsprechend der erbrachten Leistungen durch Rechnungsstellung der Stadt an den Abwasserbetrieb.

A 1.e. **Aufwendungen für Grundstücksanschlüsse**

Die Kanalgrundstücksanschlüsse sind von den Grundstückseigentümern entsprechend der Satzung zu erstatten. Eine Ertragsposition ist vorhanden (E 1.e).

A 1.g-h. **Fahrzeugunterhaltung**

Es handelt sich um Unerhaltungskosten der betriebseigenen Fahrzeuge sowie deren Betriebsstoffe.

A 1.i-k. **Unterhaltung und Ergänzung der Geräte**

Die Mittel werden für die Beschaffung und Unterhaltung von Kleingeräten eingesetzt, welche im Zusammenhang mit der Kanalunterhaltung benötigt werden.

A 1.m. **Einheitlicher Verbandsbeitrag an den EVS**

Mit nun 57,01 % der Aufwendungen des Erfolgsplanes stellt der einheitliche Verbandsbeitrag die größte Position bei den Aufwendungen dar.

Bereits im Jahr 2023 erhöhte der EVS den Verbandsbeitrag um 3,00% auf 3,146 EUR. Zum Jahr 2024 wird der EVS den Beitrag um weitere 6,8 % anheben. Dieser Trend soll laut aktueller Planung des EVS weitergeführt werden, was in der folgenden Tabelle ersichtlich wird. Da ausgehend von unserem Gebührenkalkulationszeitraum erst mit einer Steigerung ab dem Jahr 2024 gerechnet wurde, diese aber auch nicht in diesem Maße berücksichtigt wurde, wird der Instandhaltungsaufwand im Jahr 2024 heruntergefahren um ein möglichst ausgeglichenes Ergebnis für den laufenden Kalkulationszeitraum zu realisieren.

Entwicklung einheitlicher Verbandsbeitrag EVS					Planungszeitraum			
2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027
3,054 €	3,054 €	3,054 €	3,054 €	3,146 €	3,360 €	3,588 €	3,832 €	4,004 €
		kalk. %-Steigerung			6,80%	6,80%	6,80%	4,50%

A 2. **Abschreibungen** **829.000 €**
16,75%

Die Abschreibungen werden auf der Basis des Anlagevermögens, bewertet nach historischen Anschaffungs- und Herstellungskosten, berechnet. Sie dienen mit zur Finanzierung des Vermögensplanes.

A 3. **Zinsen u. ähnliche Aufwendungen** **585.000 € 11,82%**

A 3.a. **Fremddarlehen**

Die Zinsen für die Fremddarlehen werden bei den bestehenden Darlehen auf der Grundlage der vorliegenden Zahlungspläne ermittelt. Ansonsten wird der voraussichtliche Darlehensbedarf entsprechend hochgerechnet.

Durch langfristige Zinsfestschreibung konnte das Risiko steigender Zinsen und der somit entstehenden Belastung in den letzten Jahren vermieden werden. Durch die allgemeinwirtschaftliche Situation und der damit verbundenen Inflation, sowie den Zinsentscheidungen der EZB, steigen seit Anfang 2022 die Zinsen kräftig. Somit muss auch der Regiebetrieb zukünftig wieder mehr für anstehende Kreditaufnahmen an Zinsen zahlen.

A 3.b. **Sonstiger Zinsaufwand**

Im Planungsjahr wird nicht mit sonstigen Zinsaufwendungen gerechnet.

A 4. **Andere betriebliche Aufwendungen** **407.300 €**
8,23%

A 4. a. **Verwaltungskostenerstattung an die Stadt (VKE)**

Der Regiebetrieb Abwasserbeseitigung hat kein eigenes Personal. Daher ist dem Wirtschaftsplan auch keine Stellenübersicht beigefügt. Das Tätigwerden der Querschnitts- und Fachämter wird über einen Verwaltungskostenbeitrag berechnet.

2024 wird ein Betrag in Höhe von 300.000 € eingeplant. Die Berechnung basiert auf dem Bericht der KGSt „Kosten eines Arbeitsplatzes; Stand 2022/2023“.

A 4.d. **Hebegebühren Stadtwerke**

Hierbei handelt es sich um eine Inkassoprovision der Stadtwerke für den Einzug der Schmutzwassergebühren. Dieser Betrag hat sich weitestgehend eingependelt und wird jährlich an die vertraglich vereinbarte Steigerung (Verbrauchspreisindex) angepasst.

A 4.b-c & e-v. **Kostenblock der - Sonstigen betrieblichen Aufwendungen**

Hierunter fallen u.a. Aufwendungen für Gestattungsgebühren, Geschäftsausgaben, Sachverständigen- und Gerichtskosten, anteilige Haftpflichtversicherungsbeiträge sowie Mitgliedsbeiträge. In den Gerichts- und Sachverständigenkosten sind Prüfungskosten von rd. 9.000€ enthalten.

2.3. Erläuterungen zur Ertragsseite des Erfolgsplanes

E 1.	Umsatzerlöse	4.764.400 € 99,58%
E 1.c.	Schmutzwassergebühr	
	Bei der Schmutzwassergebühr ist die bezogene Frischwassermenge Bemessungsgrundlage. Das Einsparpotential beim Wasserverbrauch dürfte mittlerweile weitgehend ausgeschöpft sein. Der Wasserverbrauch wird mit 840 Tm ³ für 2024 kalkuliert.	
E 1.d.	Oberflächenentwässerungsgebühr	
	Ab 2001 wird diese Gebühr erhoben. Grundlagen sind bebaute und befestigte, in die Kanalisation entwässernde Flächen. Die gebührenpflichtige Fläche hat sich nach Flächenreduzierung bei Straßenflächen nun bei rd. 2.532.000 m ² eingependelt.	
E 1.a & g.	Auflösung der Zuschüsse	
	Die erhaltenen Zuschüsse und erhobenen Beiträge werden entsprechend der Laufzeit der Kanäle aufgelöst (abgeschrieben). Der jährliche Auflösungsbetrag wird als Ertrag behandelt. Gleichzeitig erscheint dieser Betrag im Vermögensplan, wo er die Abschreibungen vermindert.	
E 1.e.	Kostenerstattungen für Grundstücksanschlüsse	
	Diese Erlöse werden aufgrund der Satzung über die Festsetzung von Kostenerstattungen für Grundstücksanschlüsse in der Stadt Bexbach erhoben.	
E 3.	Sonstige betriebliche Erträge	20.000 € 0,42%
	Diesem Titel werden Kostenrückersätze für Beschädigungen, Auflösung von Rückstellungen, sowie sonstige, nicht direkt zurechenbare Erträge (Säumniszuschläge, Mahngebühren, Verwaltungsgebühren sowie Erstattungen von Auslagen) zugeordnet.	

3. Vermögensplan

fd.Nr.	Bezeichnung	Rechnungs- ergebnis	Planansatz			Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen		
			2022	2023	2024	Verpflichtungs- ermächtigungen	Es warnte Gesamtausgabe- bedarf	bisher beab- steht (inkl. aus Vorjahren)
EURO								
1	2	3	4	5	6	7	8	
Einnahmen (Mittelherkunft)								
1.	Abschreibungen	785.781,82	805.000	829.000				
2.	Auflösung Zuschüsse und Beiträge Dritter	-106.143,51	-108.000	-106.600				
3.	Veränderung Rückstellungen	-115.920,61	0					
4.	Jahresgewinn	0,00	0	0				
5.	Abbau flüssige Mittel	0,00	0	252.300				
6.	Zugänge Sonderposten	0,00	0	0				
7.	Gewinn/Verlust Abgang Geg. Anlagevermögen	0,00	0	0				
8.	Veränderung Forderungen/Verbindlichkeiten	-134.771,62	0	0				
9.	Kreditaufnahme	2.983.262,39	1.445.200	1.017.600				
		3.412.208,47	2.142.200	1.992.300				
Ausgaben (Mittelverwendung)								
1.	Sachanlagen u. immaterielle Anlagewerte	1.023.728,69	991.000	723.000	-	4.598.172	3.791.172	
2.	Veränderung Forderungen/Verbindlichkeiten	0,00	0	0				
3.	Tilgung von Kreditmarktdarlehen	1.122.281,67	1.112.100	1.105.600				
4.	Jahresverlust	103.143,51	39.100	163.700				
5.	Veränderung Liquidität	1.163.054,60	0	0				
		3.412.208,47	2.142.200	1.992.300	-	4.598.172	3.791.172	

3.1. Erläuterungen zur Mittelherkunft des Vermögensplanes

3.1.1. Abschreibungen

Die Abschreibungen werden im Vermögensplan als Einnahmen veranschlagt und dienen zur Finanzierung der Maßnahmen im Vermögensplan.

3.1.2. Zuschüsse und Beiträge Dritter

Die Auflösungsrate der Zuschüsse und Beiträge wird im Erfolgsplan als Ertrag behandelt. Da es sich dabei um Beträge handelt, die nicht kassenwirksam sind, müssen sie im Vermögensplan finanziert werden. Sie werden daher als Negativposten in der Mittelherkunft ausgewiesen.

3.1.5. Abbau flüssige Mittel

Analog einer Verlustdarstellung im Vermögensplan wird auch die Verminderung des Nettogeldvermögens dargestellt, bezeichnet als "Abbau flüssige Mittel".

3.1.9. Kreditaufnahme

Zur Finanzierung der Maßnahmen des Vermögensplanes ist 2024 eine Kreditaufnahme in Höhe 1.017.600 € erforderlich. Details zu den einzelnen Maßnahmen sind unter Punkt 6.2. Investitionsprogramm 2023-2027 erläutert.

3.2. Erläuterungen zur Mittelverwendung des Vermögensplanes

3.2.1. Sachanlagen

Die für das Jahr 2024 geplanten Investitionsmaßnahmen in Höhe von 723.000 € gliedern sich in:

1. Immaterielle Vermögensgegenstände	50 T€
2. Kanalsanierungen u. Kanalerneuerungen	670 T€
3. Betriebsgeräte u. Ausstattung	3 T€

3.2.3. Tilgung von Krediten

Für die Tilgung von Darlehen des Kreditmarktes ist ein Betrag in Höhe von rd. 1.105.600 € vorgesehen. Dieser ermittelt sich bei den bestehenden Darlehen auf der Grundlage der vorliegenden Zahlungspläne. Da z.T. neue Darlehen als Annuitätsdarlehen aufgenommen werden (= fester Zahlungsbetrag, wobei ersparte Zinsen der erhöhten Tilgung dienen) bedeutet das im Umkehrschluss, dass Tilgungsbeträge wieder über Darlehen finanziert werden. Diese Vorgehensweise ist zulässig und entspricht den Vorgaben der EigVO.

Eine Gesamtschuldenübersicht ist dem Wirtschaftsplan auf Seite 13 beigelegt.

3.2.4. Jahresverlust

Planmäßige Verluste sind im Vermögensplan darzustellen.

3.3 Einzelmaßnahmen des Vermögensplanes 2024

fd.Nr.	Bezeichnung	Rechnungs- ergebnis	Planansatz			Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen		
			2022	2023	2024	Verpflichtungs- em ächtigungen	Erwartete Gesamtausgabe- bedarf	bisher beizuge- stellte (inkl. aus Vorjahren)
1	2	3	4	5	6	7	8	
EURO								
Einzelaufstellung Sachanlagen und Immaterielle Wirtschaftsgüter								
I. Immaterielle Vermögensgegenstände								
	Sonderbeitrag KA Kleinotweiler	5018	240.172,00	50.000	50.000	-	384.172	240.172
I. Summe Immaterielle Vermögensgegenstände			240.172,00	50.000	50.000		384.172	240.172
II. Grundstücke/Grundstücksgleiche Rechte								
	-		0,00	0	0	-	0	0
II. Summe Grundstücke/Grundstücksgleiche Rechte			0,00	0	0		0	0
III. Neubau Kanäle (Abwassersammelungsanl.)								
	-		0,00	0	0	-	0	0
III. Summe Neubau von Kanälen			0,00	0	0		0	0
IV. Erneuerung von Kanälen								
	Rathausstr. zw. Bahnhofstr. u. Grubenstr., Inliner	1008	722.437,77	173.000	0	-	723.000	723.000
	Am Kraftwerk, Inliner	1009	216.847,09	200.000	180.000	-	580.000	400.000
	Am Sportpark, Kanalerneuerung	1012	69.704,12	0	0	-	520.000	520.000
	Am Steinbruch, 1. BA, Erneuerung Kanal	1017	253.936,20	104.000	0	-	254.000	254.000
	Am Steinbruch, 2. BA, Erneuerung Kanal	1024	2.281,47	0	0	-	125.000	125.000
	Friedrichstraße, Inliner	1026	3.344,17	0	0	-	225.000	225.000
	Mozartstraße, Inliner	1027	0,00	245.000	0	-	245.000	245.000
	Johannes-Bossung-Str., Kanalerneuerung		0,00	0	250.000	-	250.000	0
	Heinrichstraße, Inliner		0,00	0	30.000	-	30.000	0
	Teilbereich Fhz Str., Inliner/ Erneuerung	2020	78.002,27	0	0	-	230.000	230.000
	NS Frankenholzerstr., Inliner	2021	0,00	0	20.000	-	90.000	70.000
	Bergstraße, Erneuerung Kanal	2023	2.125,96	100.000	0	-	205.000	205.000
	Feilbacher Hang, Kanal		0,00	0	170.000	-	130.000	0
	Zufahrt "Zur Grube/ Viktoriastr.", Inliner	3014	0,00	0	0	-	70.000	70.000
	Lenastraße (Gärten), Inliner	3015	0,00	0	20.000	-	100.000	80.000
	Birkenstraße, Inliner	5015	161.010,13	26.000	0	-	161.000	161.000
	Auf dem Hanen/ Bliestalstr., Inliner	6009	87.714,28	53.000	0	-	88.000	88.000
IV. Summe Erneuerung von Kanälen			1.597.403,46	901.000	670.000		4.056.000	3.396.000
Summe III. + IV. Abwassersammelanlagen			1.597.403,46	901.000	670.000		4.056.000	3.396.000
V. Betriebs- und Geschäftsausstattung								
	Erwerb immat. Vermögensgegenstände		0,00	0	0	-	0	0
	Erwerb Fahrzeuge		120.032,00	5.000	0	-	120.000	120.000
	Erwerb BGA / Geräte	/ 0899. 782700	0,00	35.000	3.000	-	38.000	35.000
V. Summe Betriebs- und Geschäftsausstattung			120.032,00	40.000	3.000		158.000	155.000
Summe I. - V. der Sachanlagen u. immaterielle Anlagewerte			1.957.607,46	991.000	723.000		4.598.172	3.791.172

4. Übersicht über die Entwicklung der Darlehen im Wirtschaftsjahr 2024

Darlehensgeber	Darlehen	Ursprungsbetrag	Kreditermächtigung	Aufnahmejahr	Stand 01.01.2024	Tilgung 2024	Stand 31.12.2024	Zinsen 2024	Zinssatz	Zinsfestschreibung
SaarLB	DARL7-004	1.500.000	2006	2007	881.250,00	37.500,00	843.750,00	41.457,66	4,76%	06.2007-06.2027
SaarLB	DARL7-005	656.000	2006	2007	385.400,00	16.400,00	369.000,00	17.749,52	4,66%	12.2007-12.2027
Kreissparkasse Saarpfalz	DARL7-009	969.000	2007	2008	427.875,00	40.000,00	387.875,00	11.080,58	3,30%	08.2023-12.2034
Landeskreditbank BW	DARL7-012	1.022.584	1997	1998	370.686,48	25.564,60	345.121,88	18.524,41	5,085%	12.2009-09.2028
DG-Hyp über VB	DARL7-013	491.000	2003	2004	180.032,70	16.366,70	163.666,00	7.020,04	3,990%	12.2004-12.2034
DG-Hyp über VB	DARL7-016	1.000.000	2005	2006	562.500,00	25.000,00	537.500,00	24.469,44	4,40%	08.2006-08.2036
SaarLB	DARL7-019	282.744	1998	2000	76.197,93	13.356,57	62.841,36	2.675,03	3,67%	bis 12.2029
SaarLB	DARL7-020	277.631	2000	2001	99.082,11	10.972,67	88.109,44	2.881,15	4,83%	bis 06.2032
SaarLB	DARL7-021	1.000.000	2001	2002	462.500,00	25.000,00	437.500,00	5.931,25	1,30%	GLZ 2042
SaarLB	DARL7-022	500.000	2001	2002	237.500,00	12.500,00	225.000,00	11.742,19	5,01%	12.2002-12.2027
SaarLB	DARL7-023	418.000	2005	2006	240.350,00	10.450,00	229.900,00	9.580,82	4,03%	06.2006-06.2046
SaarLB	DARL7-024	1.000.000	2002	2003	475.000,00	25.000,00	450.000,00	13.640,63	2,91%	2013-2033
Kreissparkasse Saarpfalz	DARL7-027	U386025	1997	1997	46.569,38	13.312,00	33.257,38	384,84	0,890%	2008-30.06.2027
DG-Hyp (Umsch.KSK)	DARL7-029	779.000	2004	2005	440.750,00	20.500,00	420.250,00	20.910,00	4,80%	2007-30.10.2027
Bank 1 Saar	DARL7-032	1.129.000	2009	2010	810.952,57	26.716,29	784.236,28	8.847,21	1,10%	30.12.2028
SaarLB	DARL7-033	U766.937	1995	2011	447.380,26	25.564,60	421.815,66	17.506,25	3,91%	GLZ bis 2041
SaarLB	DARL7-034	3.000.000	2010	2011	2.049.754,91	97.268,19	1.952.486,72	77.481,81	3,83%	GLZ bis 2039
Kreissparkasse Saarpfalz	DARL7-035	581.000	2011	2012	438.318,33	15.000,00	423.318,33	14.775,32	3,400%	31.12.2032
Kreissparkasse Saarpfalz	DARL7-036	1.444.000	2012	2013	1.097.433,37	35.987,07	1.061.446,30	18.612,93	1,710%	30.10.2028
Kreissparkasse Saarpfalz	DARL7-037	U 666.667	2003	2004	349.999,87	33.333,34	316.666,53	6.013,33	1,760%	30.06.2024
Bank 1 Saar	DARL7-038	1.324.000	2013	2014	1.048.349,38	30.686,92	1.017.662,46	15.454,48	1,485%	2014-2024
Bank 1 Saar	DARL7-039	U 809000	2008	2009	557.631,61	19.986,76	537.644,85	8.206,90	1,49%	2014-2024
Bank 1 Saar Umsch.DG-Hyp	DARL7-040	U 511.292	1999	2000	202.968,33	14.492,79	188.475,54	2.727,21	1,37%	30.09.15-30.09.25
Kreissparkasse Saarpfalz	DARL7-041	1.141.000	2014	2015	929.996,23	25.973,37	904.022,86	13.391,13	1,450%	15.10.2025
Bank 1 Saar	DARL7-042	1.048.000	2015	2016	896.464,52	22.515,79	873.948,73	8.819,41	0,99%	2016-2026
Bank 1 Saar	DARL7-043	1.559.000	2016	2017	1.343.803,43	33.565,46	1.310.237,97	14.249,08	1,07%	12.2017-10.2027
Bank 1 Saar	DARL7-045	1.845.000	2017	2018	1.629.497,35	39.491,49	1.590.005,86	18.626,01	1,15%	09.2018-10.2028
KSK Saarpfalz (Umsch. LBS)	DARL7-046 (eh. 026)	3.708.744	93-96	1999	1.390.776,82	92.718,70	1.298.058,12	19.329,88	1,71%	31.12.2028
KSK Saarpfalz	DARL7-047	1.504.400	2018	2019	1.348.392,99	31.480,81	1.316.912,18	11.394,59	0,85%	30.12.2028
SaarLB	DARL7-048 (eh. 014)	255.646	1998	2019	203.645,89	13.000,00	190.645,89	1.643,25	0,82%	30.12.2039
Kreissparkasse Saarpfalz	DARL7-050 (eh. 031)	875.000	2004	2020	434.467,15	47.887,45	386.579,70	2.112,55	0,50%	30.12.2032
SaarLB	DARL7-051	1.448.000	2019	2020	1.293.093,43	45.283,84	1.247.809,59	9.485,28	0,74%	30.12.2049
SaarLB	DARL7-052	785.000	2020	2021	740.000,00	15.000,00	725.000,00	5.080,13	0,69%	30.12.2050
SaarLB	DARL7-053 (eh. 008)	511.292	2000	2001	223.690,13	12.782,30	210.907,83	1.675,76	0,76%	GLZ 30.06.2041
SaarLB	DARL7-054	785.000	2020	2021	747.500,00	15.000,00	732.500,00	6.768,13	0,91%	30.12.2050
KSK Saarpfalz	DARL7-055	1.564.000	2021	2022	1.508.500,00	37.000,00	1.471.500,00	28.635,68	1,91%	30.06.2032
KSK Saarpfalz	DARL7-056	1.376.000	2022	2022	1.329.500,00	31.000,00	1.298.500,00	25.245,43	1,91%	30.06.2032
KSK Saarpfalz (Umsch. VB)	DARL7-057 (eh. 003)		1996	2022	30.007,54	8.967,61	21.039,93	583,33	2,10%	GLZ
Darlehensaufnahme 2023		1.445.200	2023	2023	1.445.200,00	43.000,00	1.402.200,00	57.000,00	4,00%	10 Jahre
Kalkulierte Darlehensaufnahme*		1.017.600	2024	2024	0,00	0,00	1.017.600,00	0,00	4,00%	10 Jahre
Summe Kreditmarktdarlehen					27.383.017,71	1.105.628,62	27.294.992,39	581.712,64		

* Aufnahme geplant für 30.12.2024

5. Übersicht über die Entwicklung der Einnahmen und Ausgaben des Regiebetriebs Abwasserbeseitigung, die sich 2024 auf den Haushalt der Stadt auswirken:

Bezeichnung	Ergebnis 2022 Euro	Ansatz 2023 Euro	Ansatz 2024 Euro
Einnahmen für die Stadt/ Ausgaben für den Regiebetrieb			
Verwaltungskostenerstattungen	301.351	300.000	300.000
Leistungen Baubetriebshof	55.018	60.000	55.000
Summe:	356.369	360.000	355.000
Ausgaben für die Stadt/ Einnahmen für den Regiebetrieb			
Schmutzwassergebühr	17.279	15.000	15.000
Oberflächengebühr an städt.Gebäuden/Einrichtgn.	44.086	45.000	45.000
Oberflächengebühr Straßen	685.057	685.000	685.000
Summe:	746.422	745.000	745.000
Auswirkung auf den Haushalt der Stadt	-390.053	-385.000	-390.000

6. Mittelfristige Ergebnis-, Finanzplanung, Investprogramm

6.1. Erfolgsplanvorausschau

	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027
A 1. Materialaufwand/ Aufw. Bez. Leistungen					
a) Unterhaltung Kanalnetz	150.000	100.000	235.000	235.000	235.000
b) Kanalreinigung	30.000	15.000	35.000	35.000	35.000
c) Kanaluntersuchung	50.000	25.000	60.000	60.000	60.000
d) Aufwendungen Baubetriebshof	60.000	55.000	55.000	55.000	55.000
e) Grundstücksanschlüsse	140.000	100.000	100.000	10.000	100.000
f) Leeren abflusslose Sammelgruben	100	100	100	100	100
g) Fahrzeugunterhaltung	3.600	3.500	5.000	5.000	5.000
h) Betriebsstoffe Fahrzeuge	7.500	7.000	10.000	10.000	10.000
i) Unt. Maschinen u. tech. Anlagen	0	0	0	0	0
j) Unterhaltung BGA	0	0	0	0	0
k) Geräte, Gebrauchsgegenstände unter 1.000	500	500	500	500	500
l) Verbrauchsmaterial	0	0	0	0	0
m) Einheitlicher Verbandsbeitrag	2.645.600	2.820.700	3.013.900	3.218.900	3.363.400
Summe Materialaufwand	3.087.300	3.126.800	3.514.500	3.629.500	3.864.000
A 2. Abschreibungen	805.000	829.000	835.000	845.000	855.000
A 3. Zinsen und ähnliche Aufwendungen					
a) Fremddarlehen	570.000	585.000	620.000	650.000	670.000
b) Sonstige Zinsaufwendungen	0	0	0	0	0
Summe Zinsen u. ä. Aufwendungen	570.000	585.000	620.000	650.000	670.000
A 4. Andere betriebliche Aufwendungen					
a) Verwaltungskostenerstattung an die Stadt	300.000	300.000	300.000	300.000	300.000
b) Erstattungen an verb. Unternehmen	0	17.500	17.500	17.500	17.500
c) Sonst. Aufw. Sach- u. Dienstleistungen	3.000	2.600	2.600	2.600	2.600
d) Hebegebühren Stadtwerke	51.000	58.000	60.000	60.000	60.000
e) Aufw. Aus-/ Fortbildung	0	100	100	100	100
f) Aufw. Reisekosten/ Dienstreisen	0	100	100	100	100
g) Aufw. Dienst-/ Schutzkleidung	0	100	100	100	100
h) Mieten, Pachten, Gestattungsgeb.	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
i) Datenverarbeitung/ Softwarepflege	1.000	600	600	600	600
j) Sach-, Gerichts-, Gutachterkosten	9.000	9.000	10.000	10.000	10.000
k) Büromaterial	0	0	0	0	0
l) Fachliteratur, Zeitschriften	500	500	500	500	500
m) Porto und Versabdkosten	5.500	5.800	5.800	5.800	5.800
n) Bankgebühren	0	1.000	1.000	1.000	1.000
o) Sonstige Geschäftsaufwendungen	2.000	1.000	1.000	1.000	1.000
p) Kfz-Versicherungen	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500
q) Haftpflichtversicherungen	4.500	4.500	4.500	4.500	4.500
r) Mitgliedsbeiträge an Verbände	900	500	500	500	500
s) Sonstige Beiträge	0	700	700	700	700
t) So. betr. Aufwendungen	0	0	5.000	5.000	5.000
u) Wertkorrektur zu Forderungen	0	0	0	0	0
v) Kraftfahrzeugsteuer	700	800	800	800	800
Summe andere betriebliche Aufwendungen	382.600	407.300	415.300	415.300	415.300
GESAMTAUFWENDUNGEN	4.844.900	4.948.100	5.384.800	5.539.800	5.804.300
E 1. Umsatzerlöse					
a) Sonderposten aus Zuwendungen	89.000	87.400	87.400	87.400	87.400
b) Verw. Geb. Erstattung v. Auslagen	0	7.000	7.000	7.000	7.000
c) Abwassergebühr Schmutzwasser	2.620.800	2.620.800	3.334.800	3.338.770	3.342.740
d) Abwassergebühr Oberflächenwasser	1.947.000	1.950.000	2.025.600	2.025.600	2.025.600
e) Erträge Grundstücksanschlüsse	110.000	80.000	80.000	80.000	80.000
f) Geb.f. Leerung Hausklärgruben	0	0	0	0	0
g) Erträge Aufl. SoPo Beiträge	19.000	19.200	19.200	19.200	19.200
Summe der Umsatzerlöse	4.785.800	4.764.400	5.554.000	5.557.970	5.561.940
E 2. Zinserträge					
a) Sonstige Zinserträge	0	0	0	0	0
Summe der Zinserträge	0	0	0	0	0
E 3. Sonstige betrieblichen Erträge					
a) Abgang IM VG u. VG d. Sach-AV	0	0	0	0	0
b) Säumniszuschläge, Mahngebühre	0	0	0	0	0
c) Sonstige Erträge	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
d) Erträge aus der Auflösung Rückstellungen	0	0	0	0	0
Summe der sonstigen betrieblichen Erträge	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
GESAMTERTRÄGE	4.805.800	4.784.400	5.574.000	5.577.970	5.581.940
GESAMTAUFWENDUNGEN	4.844.900	4.948.100	5.384.800	5.539.800	5.804.300
Betriebsergebnis +/-	-39.100	-163.700	+189.200	+38.170	-222.360
Saldierung Gewinnvortrag/Ergebnis	640.017	437.217	626.417	664.587	442.227

6.2 Investitionsprogramm 2023 – 2027

BEZEICHNUNG DER MASSNAHME	Anlage	GESAMT- AUSGABEN EURO	in Vor- jahren bereitgestellt	2023 EURO	2024 EURO	2025 EURO	2026 EURO	2027 EURO
I. Immaterielle Vermögensgegenstände								
Sonderbeitrag KA Kleinottweiler		290.172	240.172	50.000	50.000	50.000	44.000	0
I. Summe Immaterielle Vermögensgegenstände		290.172	240.172	50.000	50.000	50.000	44.000	0
II. Grundst./ Grundstücksgleiche Rechte								
-		0	0	0	0	0	0	0
II. Summe Grundst./ Grundstücksgleiche Rechte		0	0	0	0	0	0	0
III. Neubau von Kanälen (Abwassersammelanlagen)								
-		0	0	0	0	0	0	0
III. Summe Neubau von Kanälen		0	0	0	0	0	0	0
IV. Erneuerung von Kanälen (Abwassersammelanlagen)								
Umsetzung Sanierungskonzept Bexbach		0	0	0		400.000	400.000	400.000
Rathausstr. zw. Bahnhofstr. u. Grubenstr., Inliner	1008	723.000	723.000	173.000	0			
Am Kraftwerk, Inliner	1009	580.000	400.000	200.000	180.000			
Am Sportpark, Kanalerneuerung	1012	520.000	520.000	0	0			
Am Steinbruch 1. BA, Erneuerung Kanal	1017	254.000	254.000	104.000	0			
Am Steinbruch, 2. BA, Erneuerung Kanal	1024	125.000	125.000	0	0			
Friedrichstraße, Inliner	1026	225.000	225.000	0	0			
Mozartstraße, Inliner	1027	245.000	245.000	245.000	0			
Johannes-Bossung-Str., Kanalerneuerung		0	0	0	250.000			
Heinrichstraße, Inliner		0	0	0	30.000			
SUMME Bexbach		2.672.000	2.492.000	722.000	460.000	400.000	400.000	400.000
Umsetzung Sanierungskonzept Oberbexbach		0	0	0	0	200.000	200.000	200.000
Teilbereich Frankenh. Str. (2. BA), Inliner/ Erneuerung	2020	230.000	230.000	0	0			
NS Frankenhölzerstr. II, Inliner	2021	90.000	70.000	0	20.000			
Bergstraße, Erneuerung Kanal	2024	205.000	205.000	100.000	0			
Feilbacher Hang, Kanalnetz	2025	0	0	0	170.000			
SUMME Oberbexbach		320.000	0	100.000	190.000	200.000	200.000	200.000
Umsetzung Sanierungskonzept Frankenholz						100.000	100.000	100.000
Zufahrt "Zur Grube"/ Viktoriastr., Inliner	3014	70.000	70.000	0	0			
Lenaustraße (Gärten), Inliner	3015	100.000	80.000	0	20.000			
SUMME Frankenholz		0	0	0	20.000	100.000	100.000	100.000
Umsetzung Sanierungskonzept Höchen						100.000	100.000	100.000
SUMME Höchen		0	0	0	0	100.000	100.000	100.000
Umsetzung Sanierungskonzept Kleinottweiler						100.000	100.000	100.000
Birkenstraße, Inliner	5015	161.000	161.000	26.000	0			
SUMME Kleinottweiler		161.000	0	26.000	0	100.000	100.000	100.000
Umsetzung Sanierungskonzept Niederbexbach						150.000	150.000	150.000
Auf dem Hanen/ Bliestalstr., Inliner	6009	88.000	88.000	53.000	0			
SUMME Niederbexbach		0	0	53.000	0	150.000	150.000	150.000
IV. Summe Erneuerung von Kanälen		3.153.000	2.492.000	901.000	670.000	1.050.000	1.050.000	1.050.000
Summe III. + IV. Abwassersammelanlagen		3.153.000	2.492.000	901.000	670.000	1.050.000	1.050.000	1.050.000
V. Betriebs- und Geschäftsausstattung								
Erwerb immaterielle Vermögensgegenstände		0	0	0	0	0	0	0
Erwerb Fahrzeuge		120.000	115.000	5.000	0	0	0	0
Erwerb bewegl. Vermögen (BGA)		38.000	3.000	35.000	3.000	0	0	0
V. Summe Betriebs- und Geschäftsausstattung		158.000	118.000	40.000	3.000	0	0	0
Summe III.-V. Sachanlagen		3.311.000	2.610.000	941.000	673.000	1.050.000	1.050.000	1.050.000
Summe I. - V. Sachanlagen und immaterielle Vermögensgegenstände		3.601.172	2.850.172	991.000	723.000	1.100.000	1.094.000	1.050.000

Erläuterung der Maßnahmen des Investitionsprogrammes 2023 - 2027

I. Immaterielle Vermögensgegenstände

Sonderbeitrag Kläranlage Kleinottweiler 385.000 €

Der EVS errichtete an der KA Kleinottweiler eine Entlastungsanlage zur Kläranlage Limbach. Diese dient der Entsorgung von Niederschlagswasser. Zu diesen Investitionen hat die Stadt gemäß dem EVS-Gesetz einen Sonderbeitrag zu leisten, der sich im vorliegenden Fall auf 50% der Investitionskosten beläuft.

Da das Kanalwerk nicht Eigentümer der Entlastungsanlage ist, wird in Höhe des Sonderbeitrages ein immaterieller Vermögensgegenstand gebildet und entsprechend der Laufzeiten abgeschrieben.

Der Gesamtbetrag über rd. 385.000 € wird in Raten bis ins Jahr 2026 zahlungswirksam.

IV. Erneuerung von Kanälen

Rathausstr. zw. ANP und Grubenstr. u. Nbb Str., Inliner 723.000 €

Erneuerung eines Kanalabschnittes in geschlossener Bauweise (Inliner) sowie in kleineren Teilbereichen in offener Bauweise im Zuge der Sanierung der Rathausstr. (SK 5 + 4). Die Arbeiten sind bis auf einen Gewährleistungsmangel abgeschlossen. Aufgrund von Preissteigerungen und Mehrmengen musste die Maßnahme im letzten Jahr nachfinanziert werden.

Am Kraftwerk, Inlinersanierung SW Kanal 580.000 €

Erneuerung eines Kanalabschnittes in geschlossener Bauweise (Inliner) sowie in kleineren Teilbereichen in offener Bauweise. (SK 5). Die Arbeiten sind zu ca. 50% abgeschlossen. Bedingt durch die Teilweise nicht wie geplant durchführbare Inlinersanierung, mussten Teile in offener Bauweise instandgesetzt werden. Dies hat zur Folge, dass zusätzliche Mittel erforderlich werden.

Am Sportpark, Kanalerneuerung 520.000 €

Erneuerung eines Kanalabschnittes in offener Bauweise wegen hydraulischer Überlastung und teilweiser Umverlegung wg. Neubau HBH. Zustand: (SK 5). Die Arbeiten werden in 2023 ausgeschrieben worden.

Am Steinbruch 1. BA, Inlinersanierung 254.000 €

Erneuerung eines Kanalabschnittes in geschlossener (Inliner) sowie in offener Bauweise wegen schadhaftem Zustand. (SK 5 + 4). Die Arbeiten sind abgeschlossen. In 2023 musste aufgrund von Preissteigerungen nachfinanziert werden.

Am Steinbruch 2. BA, Kanalerneuerung 125.000 €

Erneuerung eines Kanalabschnittes in offener Bauweise wegen hydraulischer Unterdimensionierung und schadhaftem Zustand. (SK 5). Die Arbeiten wurden 2023 ausgeschrieben.

Friedrichstr., Inlinersanierung **225.000 €**

Erneuerung eines Kanalabschnittes in geschlossener (Inliner) Bauweise wegen schadhaftem Zustand. (SK 5 + 4). Bei der Verfilmung zur Erstellung der Ausschreibung hat sich gezeigt, dass infolge von Deformation ein Teilbereich in offener Bauweise erneuert werden muss. Diese Arbeiten werden vor der Linersanierung durchgeführt. Die Arbeiten zum Teil der offenen Bauweise sind abgeschlossen.

Mozartstraße, Inlinersanierung **245.000 €**

Erneuerung eines Kanalabschnittes in offener Bauweise wegen schadhaftem Zustand (SK 4/5)
Die Submission ist erfolgt. Arbeitsaufnahme September 2023

Johannes-Bossung-Straße, Kanalerneuerung **250.000 €**

Erneuerung des Kanales in offener Bauweise infolge geplanter Straßendecken- und Gehwegsanierung. Der bauliche Zustand des Kanals ist der Prioritätsstufe 1 + 2 zugeordnet.

Heinrichstraße, Inliner **30.000 €**

Erneuerung eines Kanalabschnittes in geschlossener (Inliner) Bauweise wegen schadhaftem Zustand der Prioritätsstufe 1

Frankenholzer Str. Inlinersanierung **230.000 €**

Erneuerung eines Kanalabschnittes in geschlossener (Inliner) sowie offener Bauweise wegen schadhaftem Zustand und hydr. Auslastung. (SK 5).

NS Franken.str., Inlinersanierung **90.000 €**

Erneuerung eines Kanalabschnittes in geschlossener (Inliner) sowie offener Bauweise wegen schadhaftem Zustand und hydr. Auslastung. (SK 5). Nachfinanzierung wegen Mehrkosten in 2024.

Inlinersanierung Bergstr., B-O **205.000 €**

Erneuerung eines Kanalabschnittes in offener Bauweise wegen schadhaftem Zustand. (SK 5). Die zuerst geplante Linersanierung konnte wegen dem vorh. Rohrzustand nicht umgesetzt werden. Bedingt durch das enge Baufeld hat die Submission zur offenen Sanierung zu deutlichen Mehrkosten geführt. Die Arbeiten sind abgeschlossen.

Feilbacher Hang, Kanalnetz **170.000 €**

Vertraglich geregelte anteilige Kostenübernahme des Kanalnetzes.

Inlinersanierung Viktoriastr., u. Zufahrt zur Grube, B-F **70.000 €**

Erneuerung eines Kanalabschnittes in geschlossener Bauweise (Inliner) wegen schadhaftem Zustand. (SK 3).

Inlinersanierung Lenaustr. (Gärten), B-F

100.000 €

Erneuerung eines Kanalabschnittes in geschlossener Bauweise (Inliner) wegen schadhaftem Zustand. (SK 3). Aufgrund von Mehrkosten muss im Jahr 2024 nachfinanziert werden.

Inlinersanierung Birkenstraße, B-K

161.000 €

Die Kosten haben sich aufgrund von Preissteigerungen und Mehraufwand erhöht. Der Differenzbetrag musste nachfinanziert werden. Die Arbeiten sind abgeschlossen.

Inlinersanierung Auf dem Hanen / Bliestalstr., B-N

88.000 €

Erneuerung eines Kanalabschnittes in geschlossener Bauweise (Inliner) wegen schadhaftem Zustand. (SK 2 + 3). Aufgrund von Mehrmengen sind bisher erhöhte Kosten angefallen die weitere Mittel notwendig machen. Die Arbeiten sind abgeschlossen, die Schlussrechnung steht noch aus.

Umsetzung Sanierungskonzepte in den Stadtteilen

Der Finanzplanungszeitraum ist ansonsten geprägt von Kanalsanierungen aus der Umsetzung der erstellten Kanalsanierungskonzepte. Konkrete Einzelmaßnahmen werden nach Vorlage und Sichtung der Konzepte entsprechend der Prioritäten dargestellt.

V. Betriebs- und Geschäftsausstattung

Es handelt sich um Mittel zur Beschaffung von Betriebsgeräten für den Abwasserbetrieb. Im Wirtschaftsjahr 2023 wurde ein neuer „Server“ angeschafft, um ein zeitgemäßes Erfassen aller Kanaldaten in einer digitalen Kanaldatenbank zu ermöglichen.

6.3 Übersicht über die Entwicklung der Mittelherkunft und verwendung im Vermögensplan 2023 – 2027

Einnahmen (Mittelherkunft)	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027
Abschreibungen	805.000	829.000	835.000	845.000	855.000
Auflösung Zuschüsse u. Beiträge Dritter (SOP)	-108.000	-106.600	-106.600	-106.600	-106.600
Veränderung Rückstellungen	0	0	0	0	0
Jahresgewinn	0	0	189.200	38.170	0
Abbau flüssige Mittel	0	252.300	0	0	0
Zugänge Sonderposten/ Abgang Anlagenverm.	0	0	0	0	0
Veränderung Forderungen/ Verbindlichkeiten	0	0	0	0	0
Kreditaufnahme	1.445.200	1.017.600	1.294.400	1.429.430	1.635.960
Veränderung Liquidität	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben	2.142.200	1.992.300	2.212.000	2.206.000	2.384.360
Ausgaben (Mittelverwendung)					
Sachanlagen, immat. Anlagenwerte	991.000	723.000	1.100.000	1.094.000	1.050.000
Veränderung Forderungen/ Verbindlichkeiten	0	0	0	0	0
Tilgung von Kreditmarktdarlehen	1.112.100	1.105.600	1.112.000	1.112.000	1.112.000
Jahresverlust	0	163.700			222.360
Veränderung Liquidität	0	0			
Gesamteinnahmen	2.103.100	1.992.300	2.212.000	2.206.000	2.384.360

6.4 Übersicht über die Entwicklung der Einnahmen und Ausgaben des Regiebetriebes Abwasserbeseitigung, die sich von 2023 bis 2027 auf den Haushalt der Stadt auswirken

Bezeichnung	Ansatz 2023 Euro	Ansatz 2024 Euro	Ansatz 2025 Euro	Ansatz 2026 Euro	Ansatz 2027 Euro
Einnahmen für die Stadt/ Ausgaben für den Regiebetrieb					
Verwaltungskostenerstattungen	300.000	300.000	300.000	300.000	300.000
Leistungen Baubetriebshof	60.000	55.000	55.000	55.000	55.000
Summe:	360.000	355.000	355.000	355.000	355.000
Ausgaben für die Stadt/ Einnahmen für den Regiebetrieb					
Schmutzwassergebühr	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
Oberflächengebühr an städt.Gebäuden/Einrichtgn.	45.000	45.000	45.000	45.000	45.000
Oberflächengebühr Straßen	685.000	685.000	685.000	685.000	685.000
Summe:	745.000	745.000	745.000	745.000	745.000
Auswirkung auf den Haushalt der Stadt	-385.000	-390.000	-390.000	-390.000	-390.000

Zur Information:

Gebührenbedarfsberechnung 2022 bis 2024										
AUFWENDUNGEN NACH AUFWANDSARTEN	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Summe	Anteil Schmutz- wasser	Anteil Oberflächen- entwässerung	spezieller Aufwand und Ertrag	Verteilungs- schlüssel	SW	OW
Materialaufwand										
Unterhaltung Kanalnetz	225.000,00	220.000,00	220.000,00	665.000,00	230.090,00	434.910,00		Mittelwert Vorj	34,60%	65,40%
Kanalreinigung	40.000,00	35.000,00	35.000,00	110.000,00	41.470,00	68.530,00		fiktiver 2-Kanal	37,70%	62,30%
Leeren von abflusslosen Sammelgruben	100,00	100,00	100,00	300,00	0,00	0,00	300,00	Echtverteilung		
Geräte u. Gebrauchsgegenstände u. 150	500,00	500,00	100,00	1.100,00	414,70	685,30		fiktiver 2-Kanal	37,70%	62,30%
Unterhaltung Betriebs- u. Geschäftsausstattung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		fiktiver 2-Kanal	37,70%	62,30%
Kanaluntersuchung	50.000,00	45.000,00	45.000,00	140.000,00	52.780,00	87.220,00		fiktiver 2-Kanal	37,70%	62,30%
Einheitlicher Verbandsbeitrag zum	2.551.500,00	2.592.500,00	2.670.275,00	7.814.275,00	5.704.420,75	2.109.854,25		EVS-Aufteilung	73,00%	27,00%
Grundstücksanschlüsse	145.000,00	145.000,00	145.000,00	435.000,00	0,00	0,00	435.000,00	Echtverteilung		
Aufwendungen für den Baubetriebshof	60.000,00	60.000,00	60.000,00	180.000,00	16.704,00	163.296,00		Mittelwert Vorj	9,28%	90,72%
Summe Materialaufwand	3.072.100,00	3.098.100,00	3.175.475,00	9.345.675,00	6.045.879,45	2.864.495,55	435.300,00			
Abschreibungen	791.000,00	793.000,00	795.000,00	2.379.000,00	896.883,00	1.482.117,00		fiktiver 2-Kanal	37,70%	62,30%
Zinsen und ähnliche Aufwendungen										
Fremddarlehen	555.000,00	552.000,00	548.000,00	1.655.000,00	623.935,00	1.031.065,00		fiktiver 2-Kanal	37,70%	62,30%
Sonstige Zinsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		fiktiver 2-Kanal	37,70%	62,30%
Summe Zinsen u. ä. = Kalkulatorische Zinsen	555.000,00	552.000,00	548.000,00	1.655.000,00	623.935,00	1.031.065,00	0,00			
Andere betriebliche Aufwendungen										
Verwaltungskostenerstattung an die Stadt	300.000,00	300.000,00	300.000,00	900.000,00	291.150,00	608.850,00		Mittelwert Vorj	32,35%	67,65%
Hebegebühren der Stadtwerke	50.000,00	50.000,00	50.000,00	150.000,00	150.000,00	0,00		Echtverteilung	100,00%	0,00%
Sonstige Sach- und Dienstleistungen	10.000,00	10.000,00	10.000,00	30.000,00	11.310,00	18.690,00		fiktiver 2-Kanal	37,70%	62,30%
Mieten, Pachten, Gestattungsgebühren	1.000,00	1.000,00	1.000,00	3.000,00	270,00	2.730,00		Mittelwert Vorj	9,00%	91,00%
Datenverarbeitung und Softwarepflege	500,00	500,00	500,00	1.500,00	565,50	934,50		fiktiver 2-Kanal	37,70%	62,30%
Fahrzeugunterhaltung	14.600,00	14.600,00	15.000,00	44.200,00	16.663,40	27.536,60		fiktiver 2-Kanal	37,70%	62,30%
Haftpflichtversicherung	4.300,00	4.300,00	4.500,00	13.100,00	4.938,70	8.161,30		fiktiver 2-Kanal	37,70%	62,30%
Aufw. Aus- /Fortbildung Umschulung	500,00	500,00	500,00	1.500,00	565,50	934,50		fiktiver 2-Kanal	37,70%	62,30%
Aufwendungen Reisekosten, Dienstreisen	500,00	500,00	500,00	1.500,00	565,50	934,50		fiktiver 2-Kanal	37,70%	62,30%
Porto u. Versandkosten	5.000,00	5.000,00	5.000,00	15.000,00	5.655,00	9.345,00		fiktiver 2-Kanal	37,70%	62,30%
Sonstige Geschäftsausgaben	2.000,00	2.000,00	2.000,00	6.000,00	2.262,00	3.738,00		fiktiver 2-Kanal	37,70%	62,30%
Sachverständigen- und Gerichtskosten	9.000,00	9.000,00	9.500,00	27.500,00	10.367,50	17.132,50		fiktiver 2-Kanal	37,70%	62,30%
Beitrag an ATV	500,00	500,00	500,00	1.500,00	565,50	934,50		fiktiver 2-Kanal	37,70%	62,30%
Sonstige Beiträge	400,00	400,00	400,00	1.200,00	452,40	747,60		fiktiver 2-Kanal	37,70%	62,30%
Summe andere betriebliche Aufwendungen	398.300,00	398.300,00	399.400,00	1.196.000,00	495.331,00	700.669,00	0,00			
GESAMTAUFWENDUNGEN	4.816.400,00	4.841.400,00	4.917.875,00	14.575.675,00	8.062.028,45	6.078.346,55	435.300,00			
ERLÖSE NACH ERLÖSARTEN					0,57	0,43		<<< %-Anteil		
Umsatzerlöse										
Auflösung der Sonderposten	20.000,00	20.000,00	20.000,00	60.000,00	22.620,00	37.380,00		fiktiver 2-Kanal	37,70%	62,30%
Sonderposten aus Zuwendungen	84.500,00	84.500,00	84.500,00	253.500,00	95.569,50	157.930,50		fiktiver 2-Kanal	37,70%	62,30%
Erträge aus Grundstücksanschlüssen	100.000,00	100.000,00	100.000,00	300.000,00			300.000,00	Echtverteilung		
Summe der Umsatzerlöse	204.500,00	204.500,00	204.500,00	613.500,00	118.189,50	195.310,50	300.000,00			
Zinserträge										
Sonstige Zinserträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		Echtverteilung		
Summe der Zinserträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
Aktiviert Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		fiktiver 2-Kanal	37,70%	62,30%
Sonstige betriebliche Erträge										
Sonstige Erträge	15.000,00	15.000,00	15.000,00	45.000,00			45.000,00	Echtverteilung		
Säumniszuschläge Mahngebühren	6.500,00	6.500,00	6.500,00	19.500,00			19.500,00	Echtverteilung		
Geb.f. Leerung Hausklärgruben	100,00	0,00	0,00	100,00			100,00	Echtverteilung		
Abwasserabgabe Kleineinleiter	100,00	100,00	100,00	300,00			300,00	Echtverteilung		
Summe der sonstigen betrieblichen Erträge	21.700,00	21.600,00	21.600,00	64.900,00	0,00	0,00	64.900,00			
ERLÖSE ohne Gebührenerlöse	226.200,00	226.100,00	226.100,00	678.400,00	118.189,50	195.310,50	364.900,00			
GESAMTAUFWENDUNGEN	4.816.400,00	4.841.400,00	4.917.875,00	14.575.675,00	8.062.028,45	6.078.346,55	435.300,00			
Durch Gebühren zu decken ohne Gewinnvortrag					7.943.838,95	5.883.036,05	-70.400,00			
Über-/ Unterdeckung Vorjahre	863				492	371		Kostenverhältn	57,0%	43,0%
Durch Gebühren zu decken				13.826.012	7.943.347	5.882.665				
Bemessungsgrundlagen im Kalkulationszeitraum					2.550.000 m³	7.634.416 m³				
Höhe der Gebühr im Dreijahreszeitraum					3,12 €	0,77 €				